

Programm

„unterricht_kultur_theorie. Kulturvermittlung gemeinsam anders denken“

01.07.-03.07.2019 in Göttingen

(in den Räumen des Heyne-Haus und der Historischen SUB, Papendiek 14, 37073 Göttingen)

Montag, 01.07.19 (alle Veranstaltungen in der Paulinerkirche)

Anreise

ab 14h Anmeldung

16.00h Begrüßung

Grußworte des Dekans der Philosophischen Fakultät, Prof. Dr. Manfred Luchterhandt, und der Studiendekanin für Lehrerbildung, Prof. Dr. Susanne Schneider

16.30h Dr. Lotta König, Prof. Dr. Birgit Schädlich, Prof. Dr. Carola Surkamp:

Kulturvermittlung – warum gemeinsam anders denken? Einführung in die Veranstaltung

17.00h Prof. Dr. Wolfgang Hallet (Universität Gießen), Keynote-Vortrag I:

Kulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht. Konzepte und Paradigmen

18.00h Prof. Dr. Claire Kramsch (University of California, Berkeley), Keynote-Vortrag II:

Culture as symbolic power in foreign language education

19.00h Ende des ersten Symposiumstages

19.30h Gemeinsames Abendessen im Bullerjahn am Marktplatz

Dienstag, 02.07.19 (Heyne-Haus und historische SUB)

9.00h Dr. Lotta König (Universität Göttingen): ***Perspektivenkoordination in der fremdsprachendidaktischen Kulturvermittlung: Einführung in die Panels mit Leitfragen***

9.30h Begrüßung und gegenseitige Vorstellung in den **Panel-Gruppen**

9.45h Kurzvorträge mit Diskussion auf Grundlage der Tischvorlagen

Leitfragen:

- Welches Verständnis von Kultur und von Kulturvermittlung liegt dem vorliegenden Material zugrunde?

- Wie ließe sich das vorliegende Material mit dem Fokus auf ein nicht-essentialistisches Kulturverständnis diskutieren, ggf. ändern, didaktisch rahmen oder bereits als Beispiel nutzen?
- Welche Implikationen lassen sich aus diesen Beispielen für die jeweilige Panel-Frage ableiten?

Panels/ Moderation	1 WOFÜR? Marta García	2 WAS? Lotta König	3 WER? Thorsten Merse	4 WIE? Carola Surkamp	5 DURCH WEN? Birgit Schädlich
	Grit Alter: ICC meets ESD: Shaping Cultural Learning for the 21st century	Eva Wilden: Kultur im Fremdsprachenunterricht: ein Forschungsüberblick über Dissertationen der Jahre 2014-2017	Christiane Fäcke: Transkulturalität: ein politisch korrektes oder doch eher politisch nicht korrektes Konzept?	Bernd Tesch: Momente der Befremdung: kommunikative Praktiken des Umgangs mit Kulturphänomenen im Fremdsprachenunterricht	Bärbel Diehr: Kulturbezogenes Lernen planen: Zukünftige Fremdsprachenlehrkräfte professionalisieren
	Laurenz Volkmann: Antinomien der Kultur- und Literaturdidaktik	Simone Schiedermaier: Kulturvermittlung mit Linguistic Landscapes	Almut Küppers: Schulkultur und Menschsein: „Im Gymnasium habe ich gelernt, dass ich in Deutschland ein Ausländer bin“	Nicola Mayer: Kulturelle Annahmen von SuS beim Lesen von Graphic Novels	Adrian Haack: Selbstlernen durch Dramapädagogik im Lehramtsstudium: eine nicht-essentialisierende Selbst- und Weltsicht anregen durch Erfahrungen mit Theater?
	Roman Bartosch, Sina Derichsweiler: Von der Bedeutung zur Ambiguitätsaushandlung: Widerstand und Literaturdidaktik	Nicole M.H. Lücke: Kulturdidaktischer Entwicklungsbedarf ausgehend von aktuellen Fremdsprachenlehrwerken	Maria Sussex: Kulturelle Identitätskonstruktionen von Grundschüler*innen am Bsp. von an das ABCModell angelehnten biographischen Unterrichtsaktivitäten	Annika Kolb: Wie entwickeln Studierende einen Blick für die Darstellung von Aspekten der Alltagskultur in Bilderbüchern?	Adelheid Hu Jean-Marc Wagner: Überzeugungen von Lehrpersonen in Luxemburg zu den Konzepten Kultur, Identität und Homogenität

11.45h

Panels/ Moderation	1 WOFÜR? Marta García	2 WAS? Lotta König	3 WER? Thorsten Merse	4 WIE? Carola Surkamp	5 DURCH WEN? Birgit Schädlich
	<p>Marta García:</p> <p>¿Qué pasaría en Alemania? (Inter)kulturelle Diskussionen im bilingualen Unterricht</p>	<p>Rebecca Zabel:</p> <p>Diskursdidaktik: Kultur in der Fremd- und Zweitsprachendidaktik</p>	<p>Britta Viebrock Annika Kreft:</p> <p>Reproduktion, Identifikation oder (bewusste) Abgrenzung? Schülerseitige Prozesse der Identitätsaushandlung bei der Rezeption von <i>fictions of migration</i> im Unterricht</p>	<p>Wiebke Ruf:</p> <p>Wie lässt sich ein aktuelles Verständnis von Kultur methodisch vermitteln?</p>	<p>Dagmar Abendroth-Timmer:</p> <p>Interkulturelle Kompetenz als Bestandteil der Professionalisierung von Französischlehrenden</p>
	<p>Mareike Tödter:</p> <p>Fremdheits-erfahrungen als Irrationsmomente und die Frage wie man ihre Aushandlung inszenieren kann</p>	<p>Jochen Plikat:</p> <p>Quand les Gilets jaunes font une nuit blanche: zur Verbindung von lexikalischer Kompetenz und fremdsprachlicher Diskursbewusstheit im Unterricht</p>	<p>Eva-Maria Hennig-Klein:</p> <p>Transkulturelles und mehrsprachiges Lernen in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen</p>	<p>Gabriela Fellmann:</p> <p>(Inter)kulturelle Kompetenz(en) für alle!? Am eigenen Lernort</p>	<p>Gabriele Blell:</p> <p>Universitäre und schulpraktische Perspektiven auf kulturdidaktische Herangehensweisen</p>
	<p>Katharina Glas:</p> <p>Inter- und Transkulturalität im Englischals-Lingua-Franca-Unterricht in Chile: ein globaler Blick auf die indigene Mapuche-Minderheit</p>	<p>Larena Schäfer:</p> <p>Ist das nun die aktive Partizipation an einem kulturellen Diskurs?! Zum Konzept der multimodalen Diskursfähigkeit anh. eines Produkts zu Banksys Street Art</p>	<p>Irene Heidt:</p> <p>Lost and Found in Translation: kulturelle Übersetzung (<i>translation</i>) und Umwertung (<i>transvaluation</i>) als Teil symbolischer Kompetenz?</p>	<p>Katrin Schultze Paula Dahl:</p> <p>Debattieren im Englischunterricht als Methode kritischer Sprach- und Kulturvermittlung</p>	<p>Almut Hille:</p> <p>Europäische Perspektiven in der Kulturvermittlung des Faches Deutsch als Fremdsprache</p>

13.15h

Mittagspause

14.45h

Panels/ Moderation	1 WOFÜR? Marta García	2 WAS? Lotta König	3 WER? Thorsten Merse	4 WIE? Carola Surkamp	5 DURCH WEN? Birgit Schädlich
	<p>Jürgen Wehrmann:</p> <p>Car Songs in Cultural Context: ein Versuch, sprachliches, ästhetisches (inter-)kulturelles und ökologisches Lernen zu verbinden</p>	<p>Max von Blanckenburg:</p> <p>Kulturelle Diskurse im Genre ‚Satire‘</p>	<p>Jessica Nowoczien:</p> <p>Kreative Aktivitäten zur Reflexion eigener Identität für Schüler*innen und Lehrkräfte</p>	<p>Wolfgang Hallet:</p> <p>Ethnographisches Forschen und Lernen</p>	<p>Paul Voerkel:</p> <p>Impulse, Techniken & Materialien für die bewusste Reflexion kulturell-didaktischer Fragestellungen bei der Ausbildung von Deutschlehrkräften – Bsp. Brasilien</p>
	<p>Dorothee Kohl-Dietrich:</p> <p>Empirische Perspektiven auf kultursensible Sprachmittlung</p>	<p>Naomi Shafer:</p> <p>Kulturelles Lernen mit Werbetexten: Kultur als Konstrukt(ion) am Bsp. Rivella</p>	<p>Thorsten Merse:</p> <p>Komplexe und offene Identitätsentwürfe mit autobiographischen Texten reflektieren</p>	<p>Britta Freitag-Hild:</p> <p><i>Learners as researchers:</i> Medienrepräsentationen von geflüchteten Menschen untersuchen und <i>critical literacy</i> entwickeln</p>	<p>Anne Mihan:</p> <p>Critical Community Autoethnographie als Reflexions- und Professionalisierungswerkzeug in einem rassistisch-kritischen Lehramtsstudium</p>
	<p>Ann-Christin Rudolf:</p> <p>Sprachmittlung = Kulturmittlung? Ein Einblick in aktuelle Lehrmaterialien</p>	<p>Barbara Schmenk, Sara Ghaffarian:</p> <p>Videoprojekte zur Förderung von symbolischer Kompetenz im DaF-Unterricht (Niveau A2/B1)</p>		<p>Corinna Link:</p> <p>Ein ‚Kronjuwel‘ – drei Geschichten? Wie bilingualer Geschichtsunterricht zur Vermittlung eines aktuellen Kulturbegriffs beitragen kann</p>	<p>Martin Genetsch:</p> <p>Kontextualisierung in der Literaturdidaktik</p>

- 16.15h** Kaffeepause
- 16.45h** In den **Panel-Gruppen**: Synopse der Panels im Hinblick auf das Panel-Thema und Vorbereitung der Ergebnispräsentation
Leitfragen:
- Welche zentralen Befunde gibt es zu bestehenden kulturdidaktischen Ansätzen bzgl. unseres Panels-Themas?
 - Welche Implikationen ergeben sich aus unserem Panel-Thema für eine anders gedachte Kulturdidaktik?
- 17.45h** Im **Plenum**: Ergebnispräsentation der Panels WAS und WOFÜR mit Diskussion: Kulturdidaktischer Status Quo und Implikationen für eine anders gedachte Kulturdidaktik
- 18.45h** Ende des zweiten Symposiumstages
- 19.00h** Conference Dinner im Kartoffelhaus

Mittwoch, 03.07.19 (Heyne-Haus und historische SUB)

- 9.00h** Im **Plenum**: Ergebnispräsentation der Panels WER, WIE und DURCH WEN mit Diskussion: Kulturdidaktischer Status Quo und Implikationen für eine anders gedachte Kulturdidaktik
- Im Anschluss: Gemeinsame Synthese der Implikationen für Kulturvermittlung
- 11.00h** Kaffeepause
- 11.30h** Impulstreffen in den **Perspektivgruppen**, getrennt nach theoretisch-konzeptioneller Forschung / empirischer Forschung / Unterrichtsentwicklung
- Leitfragen:**
- Theoretisch-konzeptionell: Welche neuen kulturdidaktischen Fragestellungen und konzeptionellen Forschungsdesiderata ergeben sich?
 - Empirisch-forschend: Welche Elemente kulturdidaktischen Lehrens und Lernens bedürfen näherer empirischer Überprüfung? Welche Forschungsdesigns bieten sich dafür an?
 - Unterrichtspraktisch: Welche Unterrichtsprinzipien lassen sich für den kulturdidaktischen Fremdsprachenunterricht formulieren?
- Zunächst ‚Stumme Diskussion‘ (schriftliche Beiträge aller auf Flipcharts), dann gemeinsame mündliche Diskussion dieser Ergebnisse in den Perspektivgruppen
- 13.00h** **Abschlussplenum**: Kurzpräsentation der Ergebnisse der perspektivenspezifischen Gruppen und Diskussion, Ausblick auf die Publikation zum Symposium
- 14.00h** Ende des Symposiums